

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“.

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6550-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Belegerlohn. M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Postgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Rismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bleich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 1.75 für örtliche Reklamen; M. 2. — für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Anzeigen-Aufnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Dienstag, 15. April 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 163. • 67. Jahrgang.

Bekanntmachungen.

Es ist mir von verschiedenen Seiten zur Kenntnis gekommen, daß in der Stadt zur Sammlung von Unterschriften Listen herumgetragen werden, um eine Volksabstimmung zugunsten der rheinischen westdeutschen Republik zu erzielen, und daß deshalb eine gewisse Erregung in der Bevölkerung herrsche.

Ohne Partei zu nehmen für eine nationalistische oder eine rheinische Republik, für oder gegen einen katholischen Freistaat, können die französischen Behörden keinerlei Wahlpropaganda heben, welche die Ruhe in den durch die Alliierten besetzten Gebieten stören würde.

Infolgedessen bringt der Lt. Colonel Administrateur du District in Erinnerung, daß das Herumtragen derartiger Listen untersagt ist, und daß jeder, der dabei betroffen wird, gerichtlich verfolgt wird.

Es werden ebenfalls diejenigen verfolgt, welche diese Abstimmungs-Verzeichnisse aufgestellt und ihre Verbreitung veranlassen.

Le Lt. Colonel Administrateur supérieur du District de Wiesbaden.
Signé: Pineau.

Vom 10. April 1919 ab ist die Mainzer Filiale der Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) als befähigte Bank für den Geldverkehr zugelassen worden.

Le Lt. Colonel Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden-Ville.
Signé: LEROY.

Die Zurückhaltung der belgischen Brieftauben.

Die Taubenbesitzer, welche belgische Tauben haben, ob diese regelmäßig durch die deutschen Militärbehörden erworben wurden oder durch Privatpersonen während des Kriegs aus Belgien mitgebracht wurden, haben dieselben mit Ausnahme der Tauben von 1918 sofort an einen der folgenden Sammel-Taubenstellen zu senden: Franz Joseph Beders (Aachen, Oldenstraße 81); Floeth (Krefeld, Dionysiusstraße); Vermogen (Köln, Tiefholstraße 140); August Rymann (Köln, Schützenstraße 10); Richard Krug (Ludwigshafen, Hartmannstraße 26).

Die Gestaltung der neuen Reichsverfassung.

II.

Die Staatsgewalt liegt beim Volk.

Nach der Festlegung, daß das Deutsche Reich eine Republik sei und nach der Betonung seines einheitlichen Staatswesens in der Umschreibung des Gebiets durch die Erklärung, daß das Reich nicht aus Gliedstaaten, sondern aus „Ländern“ bestehe, ging der Verfassungsausschuß der Nationalversammlung in seiner 3. Sitzung, daran, die Verteilung der Souveränität von Reich und Ländern unabweisend festzustellen.

Im ersten, dem Preussischen Entwurf der Reichsverfassung, lag es: Alle Staatsgewalt liegt beim deutschen Volk. Im Art. 2 der neuen, dem Verfassungsausschuß vorliegenden Regierungsvorlage heißt es: Die Staatsgewalt liegt beim Volk. Im Absatz 2 bestimmt: Die Staatsgewalt wird in den Reichsangelegenheiten durch die auf Grund der Reichsverfassung bestehenden Organe ausgeübt, in den Landesangelegenheiten durch die Organe der deutschen Gliedstaaten nach Maßgabe ihrer Landesverfassungen. Es scheint also, so führte in seinem Referat über die veränderte Fassung der Abs. 1 a b 1 (D. Sp.) im Verfassungsausschuß aus, daß in dem ersten Entwurf zum Ausdruck gebracht werden sollte, daß sowohl die Reichsgewalt als auch die der einzelnen Länder auf der Souveränität des Reichs beruht, während der Regierungsentwurf nicht zum Ausdruck bringt, ob die Souveränität der Einzelstaaten gewahrt bleiben soll. R. E. brachte auch die Verfassung nicht zur Sprache, bei wem die Souveränität der Einzelstaaten liegt. Zahl bestritten, den Art. 2 folgendermaßen zu fassen: Die Staatsgewalt des Reichs steht dem deutschen Volk zu. Er beantragte ferner, den Abs. 2 zu streichen als „dogmatischen, selbstverständlichen Grundsatz“. Dem Abg. Kahl erwiderte der Reichsminister Dr. Preuß, daß die Fassung des Artikels in seinem ersten Entwurf durch einen Beschluß des Staatsauschusses geändert worden sei. Der Staatsauschuß war der Meinung, daß nicht die ganze Staatsgewalt beim deutschen Volk liegt. Da ihm die politische Existenz der Länder durch die Fassung des ersten Entwurfs bedroht zu sein schien, hat der Staatsauschuß die jetzige abgeschwächte Form angenommen.

In die Debatte griffen die besten Köpfe ein, die der Verfassungsausschuß besitzt: Köpfer (Dem.), Heinze (D. Sp.), Bräuer (Z.), Hausmann (Dem.), Spahn (Z.), v. Delbrück (D. Sp.). Die staatsrechtliche Frage war, ob in dem Satz „Die Staatsgewalt liegt beim Volk“ die Souveränität des Reichs gegenüber den Ländern zum Ausdruck kommen und kommen solle oder nicht; und andererseits, ob die Länder überhaupt eine eigene Souveränität besitzen. Ein Antrag Becherle (Z.) formuliert: Die Staatsgewalt im Reich und in den Gliedstaaten liegt beim Volk. Für Abs. 2 empfiehlt er die Fassung: Die Ausübung der Staatsgewalt richtet sich nach der Verfassung. Hausmann (Dem.) legte dar: Die Souveränität des Reichs liegt beim Volk im Reich, aber auch in den Gliedstaaten für den Rest der Souveränität, der ihnen in ihrem Staatsrecht zusteht und verbleibt. Delbrück (D. Sp.) sagte: Eine Verfassung kann niemals auf Theorien aufgebaut werden. Sie muß notwendig an gegebene Verhältnisse anknüpfen. Die frühere Reichsregierung hat sich auf den Standpunkt gestellt, daß das Reich letzten Endes auf Verträgen beruhe, und daß die Bundesstaaten einen Teil ihrer Souveränität auf das Reich übertragen haben; die Reservatrechte sind Vertragsrechte.

Die weiteren Auseinandersetzungen im Verfassungsausschuß zeigten die Auffassung durch, daß der Inhaber der Souveränität im Reich tatsächlich das Volk ist und daß die Einzelstaaten als solche dem Reich gegenüber nicht mehr als souverän gelten können. Eine solche Souveränität würde schon mit dem Satz: „Reichsrecht bricht Landesrecht“ im Widerspruch stehen. Wer souverän ist, über den kann es keine andere Rechtsmacht geben. In dem Beschluß des Verfassungsausschusses, die Regierungsvorlage unverändert beizubehalten, kam dann das Verbleiben bei dem Gedanken der Souveränität des Reichs gegenüber den Ländern der alleinigen Rechtsmacht des Reichs, welches gegenüber den Bewohnern der Gliedstaaten zum Ausdruck. Zugleich aber wurde durch den Verlauf der Verhandlung bekundet, daß die Stimmungen und Verwaltungsbefugnisse der Länder durchaus respektiert werden sollen. Die Regierung hat wohl die Auffassung, die Nationalversammlung könne die Sonderrechte der Länder durch die verfassungsmäßigen Bestimmungen einfach beseitigen, aber sie steht auf dem Standpunkt, daß es praktisch nicht wünschenswert und politisch nicht klug sei, „den Prinzipiengegensatz auf die Spitze zu treiben“ (Preuß), und die staatsrechtlichen Fragen auf diesem Gebiet bis in ihre letzten dogmatischen Konsequenzen zu verfolgen. Es war daher nicht nötig und nicht wünschenswert, die Verfassungsausschuß darüber vor den Kopf zu stoßen, daß man in der Verfassung ausdrücklich jagte, eine Bundesouveränität bestehe nicht.

Am Gegenteil, es war allgemein die Auffassung verbreitet, es solle den Ländern innerhalb der ihnen gelassenen Wirksamkeit eine gewisse Souveränität verbleiben. Dieser Gesichtspunkt kommt in dem 2. Absatz des Art. 2 zum bestimmten Ausdruck, den der Abg. Hausmann (Dem.) für die Reichsbehörden als konstitutiv, für die Länder als deklarativ bezeichnete; für diese sei die Staatsgewalt nicht abgeleitet von der Reichsverfassung, sondern ausgelassen. Der Absatz 2 fand Anknüpfung. Er wurde als die praktische Notwendigkeit des Grundgesetzes anerkannt, daß die Staatsgewalt zwar beim Volk liegt, aber von ihm nicht unmittelbar ausgeübt wird, sondern durch die verfassungsmäßig gestellten Organe, einerseits des Reichs, andererseits der Landesregierungen.

Die Reichsregierung und mit ihr die Mehrheit des Ausschusses hat sich bei dieser wichtigen Frage von dem Gedanken leiten lassen, das Ziel klar herauszuarbeiten; die Dinge aber nicht gegenüber den Gliedstaaten in staatsrechtlichen Dogmen zu überheben. Diese Haltung wird bei der künftigen Entwicklung der Reichseinheitsgewalt der Verständigung dienen.

Die Friedensverhandlungen.

Amsterdam, 13. April. Das Amsterdamer „Algemeen Handelsblad“ meldet aus London, es sei keine Rede davon, daß die Bedingungen des Friedensvertrages veröffentlicht werden, ehe sie den Deutschen vorgelegt werden. Die Rede, die Lloyd George am Anfang nächster Woche im Unterhaus halten wird, wird lediglich eine allgemeine Erklärung darüber sein, wie das Mandat, das die englische Regierung bei den letzten Wahlen von den Wählern erhielt, zur Ausführung gebracht würde.

Der Sturz der Münchener Räte-regierung.

Bamberg, 13. April. Nach einer Meldung des ersten Armee-Korps aus München ist die Räteregierung durch die Garnison gestürzt worden. Eine Wiederherstellung kommt nicht mehr in Frage. — Ein Funkpruch des 3. Armee-Korps laut: Garnison München hat sich gegen Räteherrschaft erhoben. Garnison errichtet militärische Diktatur und tritt für Ministerium Hoffmann ein. Aktion für Wiedergewinnung der Hauptstadt ist eingeleitet und verläuft günstig.

Eine Proklamation der Bamberger Regierung.

Bamberg, 13. April. Die bayerische Regierung in Bamberg verbreitete gestern folgende Rundgebung:

Die Münchener Garnison hat die Gewalt Herrschaft in München hinweggeführt. Das Kartenhäus der landfremden Eindringlinge ist eingestürzt. München und ganz Bayern atmen erleichtert auf. Die Gewalt der rechtmäßigen Regierung Hoffmann hat sich mit elementarer Kraft durchgesetzt und ist jetzt auch in München wiederhergestellt. Als Vertreter der Regierung ist mit weitgehenden Vollmachten der Mehrheitssozialist Abg. Hans Vogel (Nürnberg) nach München entsandt worden. Seinen Befehlen ist bis auf weiteres unbedingt Folge zu leisten. Er vereint in sich die gesamte Zivil- und Militärvollzugsgewalt in München; alle bisherigen Anordnungen der Räteverwaltung werden außer Wirksamkeit gesetzt. Bayern! Haltet treu zur Regierung Hoffmann! Vereint alle eure Kräfte, um die Wiederkehr der soeben niedergeworfenen Gewalt Herrschaft für alle Zukunft unmöglich zu machen und der Regierung den Wiederaufbau des zerstörten bayerischen Staates zu ermöglichen. Nur Ordnung und Arbeit führt zum Ziele.

Bamberg, 13. April.

Die Regierung des Freistaates Bayern.

Der Ministerpräsident: Hoffmann.

Verhaftung der Räte.

Bamberg, 13. April. Nach einer Münchener Meldung des dritten Armee-Korps wurde der Minister des Äußern der bisherigen Räteverwaltung, Dr. Lipp, in eine Irrenanstalt übergeführt. Dr. Lipp soll schuldig sein. Die Spitzen der Räteverwaltung, unter ihnen Landauer, Wagner und Mühlham, sind verhaftet worden. Die Zahl der Verhafteten beläuft sich auf 16.

Die Nationalversammlung.

Weimar, 10. April.

Die erste Lesung des Staats wird fortgesetzt.

Präsident des Reichsministeriums Scheidemann:

Das wichtigste außenpolitische Ereignis seit der Vertagung dieses Hauses war der Abschluß der Verhandlungen über den geplanten Durchbruch der polnischen Armee durch Danzig. Diese Verhandlungen haben uns zwar nicht völlig von der Last von Bestimmungen befreit, die unter anderen Voraussetzungen in den ersten Waffenstillstandsverträgen aufgenommen worden waren, aber praktisch ist es gelungen, unsere Gegner von diesen Plänen abzubringen, der eine deutsche Provinz schwer geschädigt hätte. Die Treue zum Vertrag soll die Kennzeichnung des neuen Deutschlands sein. Daneben steht die Treue zu uns selbst und dritten die Treue gegen die Allgemeinheit, das heißt

die Betätigung eines Heiliges rüchhaltiger Veröhnung allen Völkern gegenüber.

Diese drei Grundprinzipien müssen die Richtschnur für die gemeinsame Zukunft sein. Sie sind hier und allwärts vereinbar, wo nicht Imperialismus und Chauvinismus den Ausschlag geben. An uns darf es nicht fehlen, wenn es gilt, diese drei Grundsätze der Völkerverständigung jede Möglichkeit zu nehmen, unsere auswärtige Politik nach irgendeiner Richtung zu beeinflussen. Wir hoffen, daß die

Liquidierung des Reiches nach dem Osten

nicht bald vollzogen sein wird. Wir können uns von Ruhland nicht die Gestaltung unserer Verhältnisse aufzwingen lassen. (Sehr richtig und Zustimmung.) Aber wenn es auf die gewalttätige Propaganda des Bolschewismus beruht, wollen wir gerade dem russischen Volke die Bruderhand reichen, das ganz so wie wir die falsche Rechnung des bolschewistischen Imperialismus mit Niederlage, Zusammenbruch und schließlicher Not hat bezahlen müssen. Der mühsame, bittere, schwere Weg zu einer neuen wirtschaftlichen und staatlichen Befähigung ist uns beiden gemeinsam. Wir sind in diesem aufeinander angewiesen. Ich hoffe, daß wir uns zu einander zu finden wissen. (Beifall.) Nach Westen.

Frankreich gegenüber,

kann es für unseren Willen zur Veröhnlichkeit keine Unklarheit geben.

Wir kennen die ihn gegenüber übernommenen Verpflichtungen. Wenn wir in Bezug auf Krieg-Verbringen auf eine Volksabstimmung drängen, so tun wir es nicht in der stillen Hoffnung, einen Punkt des bolschewistischen Programms zu entkräften, sondern um für die Zukunft Abschied von der neuen Aufständischen gegen Verwundung aufzunehmen. (Beifall.) Die Gefahren, die ich für den Erfolg unserer auswärtigen Politik sehe, kommen nicht so sehr von jenseits der Grenze, als vielmehr aus unsrem Volke selbst. (Lebhafte Zustimmung.) aus der unaufhörlichen Erschütterung unseres Landes aus der gärenden Unruhe, aus dem Brande, dessen Stimmungen immer wieder hervorbrechen und das ganz aus uns mit Vernichtung bedrohen. Ein Streik löst den anderen ab. Der Bolschewismus ergreift gleich eine Suche bald die eine, bald die andere Stadt. In einer Zeit, in der endlich für unser ganzes durch Unterernährung und Entkräftung gequältes Volk eine Erlösung der Nationen rinkt, wo die Wunde sich lockert, wo der Hungertrieb die Waffen streckt, in diesem Augenblick ruhen Hunderttausende von Kindern, die allein durch ihre Arbeit die Zahlungsmittel schaffen können, ohne die es kein Pfund Mehl und Speck für unsere Frauen und Kinder gibt. (Lebhafte Zustimmung.) Mehr noch! In dem Augenblick, in dem unser aller Ziel nicht nur Frieden und nichts als Frieden sein kann, wolle ich mich in München ein neuer Umsturz, wird dort die Räteherrschaft ausgerufen.

Nicht das Vaterland, nicht die Regierung, aber der Frieden ist dadurch in Gefahr.

(Lebhafte Zustimmung.) Jetzt, wo es gilt, den kranken Staat für unsere Friedenshoffnungen für unsere unerschütterliche Ethik zu erbringen, jetzt, wo es verheerend Phantomen auf neue, das Kriegsbanner aufzurollen gegen die Völker, mit denen wir uns morgen an den Verhandlungstisch setzen wollen. Ich bin ein Gegner der Räteherrschaft aus Regierungsprinzip. Wir werden uns gegen die Räteherrschaft nicht nur aus Gründen der Weltanschauung, nicht bloß aus innerpolitischen Gründen, weil wir in ihr die Zerstörung des letzten Restes staatlichen Zusammenhaltens sehen, sondern wir werden uns gegen sie, weil wir den Frieden wollen. Wir brauchen das große Weltbündnis, den Völkerehaub, in dem gleichberechtigte Völker sich frei entwickeln können ohne die uralten Fesseln der Kulturen und ohne die neue Last bolschewistischer Bürgerkriege. Krieg nach innen, Krieg nach außen, das bringen uns die Räte, die Lehre Lenins, der Bolschewismus. Hier darf es keine Preisunterbiete geben. Einigkeit in der Abwehr der Räteherrschaft heißt sich zusammenfinden in der großen, das ganze Volk zusammenfassenden Partei, deren einziger Programm lautet muß:

Ein vor allem Frieden!

(Beifall.) Die Verhandlungen des in Berlin tagenden Rates

K 123

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Zum sofortigen Eintritt
sucht arohe chem. Fabrik
eine

Dame

für Stenographie und
Schreibmaschine wird
auf eine durchaus er-
fahrene Kraft weit ge-
sucht. Nur Bewerberinnen
mit wirklich guten Kennt-
nissen wollen daher aus-
sichliche Angebote mit
Zeichnungsbild, u. Photo-
graphie unter N. 635 an
den Tagbl.-Verlag eins.

Fräulein

aus guter Familie gesucht
für Vertrauenspost. An-
n. 713 Tagbl.-Verlag.
Junges Mädchen
für Büro u. Laden, auch
Schreibmaschine (Elytem
Modell) vertritt, von best.
Weisheit gesucht. Offerten
unter N. 728 an den
Tagbl.-Verlag.

Verkauferrinnen

durchaus brandfunk
für die Abteilungen
Schmuckwaren,
Perlenortel,
Papierwaren
gesucht. Warenh. N. 6
Berm. 6. u. 6. 6.

Verkauferrin

bedenke! im Uman
mit feinem Publikum
in der Konfektion- und
Kleidungsbranche erfah-
ren. 1. Mai gesucht. Offi-
mit Neuankömmlingen
u. Anrede der Geschäftsverf.
u. N. 737 Tagbl.-Verlag

Verkauferrin

für Haus- und Küchen-
geräte (brandfunk) so-
fort gesucht. Offerten u.
N. 747 Tagbl.-Verlag.

alt. Verkäuferin

mit guten Kenntnissen,
die energisch und zu-
verlässig ist, für
Vertrauensposten.
Leonhard Tief u. G.
Mainz.

Lehrmädchen

angehende Verkäuferin
sucht Parfüm, Kosmetika,
Seife, Lacke und Webers.

Lehrmädchen

für mein Damen-Konfek-
tions-Geschäft (von aroh.
Haus) sofort gesucht.

Segall

Lanastraße 35.
Besseres Lehrmädchen
ausen Veranlassung gesucht
für Kolonnen 42.

Lehrmädchen

sof. Verp. f. Theod.
Heller, Ellenbogenstraße 10.

Lehrmädchen

mit guter Schönbild. sei.
Färberei u. Gerberei-Str.
Lehrmädchen gesucht
Schmuck, Schmuckgeschäft,
Hauswirtschaft 6.

Lehrmädchen

Lehrmädchen, a. Bernat, sei.
d. Schneider, Spielwaren.

Gewerbliches Personal

**Tailen-
Arbeiterinnen**
sucht
G. Knauf,
Wilhelmstraße 44.
Zucht. sof. acf.
Rindstraße 10, 2.

**Tailen-
Arbeiterinnen**

Bestellte Arbeiterin
höchsten Lohn gesucht.
Wilmann, Wilhelm-
straße 54.

**Tailen-
Arbeiterinnen**

Arbeiterinnen
Kagele, Weber-
straße 23.

**Tailen-
Arbeiterinnen**

Arbeiterinnen
G. August
Wilhelmstraße 44.

Selbst. Arbeiterin acf.
Paula, Neustraße 13, 1.
Tücht. Arbeiterinnen
gesucht. Damenkleider-
Arbeits- u. Eise- u. Eisen-
Werkstatt 32.
Lehrmädchen f. Schneiderei
gesucht. Jahnstraße 34, 2. r.
Junges Mädchen
kann die Damenschneiderei
erlernen. Weichstr. 32, 2.

Heimarbeiterinnen

per sofort gesucht.
Heinrich Fried,
Putz-Großhandlung,
Kirchgasse 50, 1. Stod.

Putz.

Arbeiterin sucht Gebw.
Schmidt, Gr. Surstr. 3.

**Jüngere
Weißzeug-herinnen**

finden dauernde Arbeit.
Kleiner, Louis, Knauf.
Wilhelmstraße 23.

**Eine tüchtige
Küchlerin**

für Küche und Keller für
2-3 Wochen gel. Betr. 1.
auf Wunsch im Hause über-
nehmen. Frau Gramer,
Elststraße 3, 8. Ludwig.

Näherinnen

für unsere Sackerei b.
autem Lohn sofort gesucht.
Brodhues-Verf.

Perfekte Kostümbüchlerin

gesucht. 451
Lanzen u. Seberlein.
Niederstr. am Rh.

Büchlerin

gesucht.
Scharnhorststraße 7.

1. und 2. Friseurin

bei autem Gehalt sofort
oder zum 1. Mai gesucht.
Spezial-Damenfriseur, Gehl.
Reinhardt,
Ellenbogenstraße 8.

**Wbl. Stellensuchende
fürs Hotelgewerbe:**

besond. Weißschinnen,
Küchen-, Zimmer- u.
Hausmädchen;
für Briat:
Alleinmädchen,
Hausmädchen
und Köchinnen

finden passende Anstellung
durch das F 312

**Städt. Arbeitsamt,
Zimmer Nr. 2.**

**Jungfer oder besseres
Hausmädchen**

gesucht. gewandt im Ser-
vieren, Waschen, etw. Näh.
u. leichter Hausarb. An-
n. 627 an d. Tagbl.-V.

Fräulein

oder alleinst. kinderlose
Frau
sofort a. Flecke Messing
u. Gesellschaft bei frakter
Dame gesucht. Best. An-
n. 746 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein

mit aut. Schönbild.
w. a. Fäden u. Schneidern
kann, a. Flecke u. Beauf-
sicht. 2 Kinder v. 5 u. 8 J.
gef. Eintr. 1. od. 15. Mai.
Off. m. Zeugnisabschr. u.
Gehaltsang. unter N. 746
an den Tagbl.-Verlag.

junges Mädchen

aus guter Familie für
die Nachmittagsstunden zu
einem Fräulein Mädchen.
Offerten unter N. 746 an
den Tagbl.-Verlag.

Nach Mainz!

Tüchtiges zuverlässiges
Fräulein
mit guten Kenntnissen zu
zwei Kindern im Alter von
6 u. 8 Jahren zum 1. Mai
gesucht. Vorzuziehen b. Frau
Gutmann, Mainz, Kaiser-
straße 31, 1. Ohne vorherige
Anmeldung zu Hause von
1-3 Uhr. Tel. 4114.

Mädchen

für Haus und Küche ge-
sucht. Kavelenstraße 65.

Best. alleinst. Herr f.
A. Führung seines Haus-
Haushälterin
gebet. Alters, verheiratet in
Küche u. Haushalt. An-
n. 748 Tagbl.-Verlag

**Einfache St. auserl.
Haushälterin o. Stütze**

w. sofort. sucht für
Frauen u. Off. u.
N. 748 Tagbl.-Verlag

**Alleinst. Herr
sucht für sofort**

Haushälterin
Bedina; verheiratet im Koch-
tisch im Haushalt. Er-
fahrung in der Pflege des
Gartens. Best. Mädchen od.
unabhäng. ältere Frau erw.
Gehalt u. Unterkunft.
Off. m. Zeugnis. u. N. 4046
an N. Hoffe, Wiesbaden.

**An Dauerstelle aut-
empfohlene jüngere
Köchin**

mit etwas Hausarbeit
gesucht. Offerten unt.
N. 745 Tagbl.-Verlag.

**Für bürgerl. Klein. Haus-
halt gesucht der 1. Mai
oder später eine Köchin
und ein Hausmädchen.**

Vorzuziehen Dumbold-
straße 18.

**Eine perfekte
Köchin**

zu zwei Damen
Gräfin v. Gersdorff.
Weidenstraße 6.

Tücht. feinst. Köchin

od. Stütze zu 2 alten Damen
gesucht. Gut. Lohn, angen.
Stellung, Keiservera. Angeb.
mit Zeugnis an Fr. Mohr,
Gronberg 1. L., Hainstr. 20.
Bei Bedarf. Näh. bei Fr.
Waisel, Dietrich, Ritters-
hausstraße 3, vorm. bis 11,
nachm. bis 4 Uhr.

**Tüchtige selbständige
Köchin u. Hausmädch.**

das servieren, etw. bügeln
u. nähen kann für arch.
Haushalt gesucht. Off. m.
Zeugnis an
Frau Maria Kisch,
Mädelsheim am Rh.
Gesucht für sof. od. 1. 5.
für H. Haushalt einfache
Stütze oder Köchin
im Kochen und Eindecken
selbständig. und ein
Hausmädchen
welches aut nähen und
bügeln kann. Meld. 2-4.
8-10 Uhr Sonnenberger
Straße 40. Zimmer 16.

Einfache Stütze

die aut. locht etw. Haus-
arbeit übernimmt. sofort
gesucht. Kavelenstraße 75.

Einfache Stütze

welche aut. locht, näht
u. Hausarbeit übernimmt. a.
1. Mai zu älterem Ehe-
paar. Näh. Dr. Kranen-
straße 10, 1. links

Ältere Frau

als Stütze der Hausfrau
an einem älteren Ehepaar
für dauernd gesucht. Off.
mit Antr. nach
Soden im Taunus
Hallenstraße 20. Partier.

Besseres Mädchen

oder einfache Stütze so-
fort oder später gesucht. Zwei-
mädchen vorhanden.
Hallenstraße 17.

Bess. Mädchen

oder einfache Stütze, die
lochen kann u. alle Haus-
arbeit versteht. u. ein-
fache Dame a. 1. Mai gesucht.
Vorstellen v. 3-7 Uhr
Bessheimer Str. 5, 1.

Bess. Mädchen od. Fräul.

(Stütze), das nähen kann u.
im Haushalt hilft. f. sof. od.
später gef. Frau Dr. Scholl,
Höchst a. M., Rindstr. 28.

Gut geb. ig. Mädchen

zu m. Unterf. l. Haus. Hilfe
für grobe Arbeit u. Waschr.
vorb. Gest. Ang. mit näh.
Angaben u. Ge. alldantr. an
Fr. Dr. eil, Höchst a. M.,
Scharnhorststraße 5.

Tücht. Hausmädchen,

das nähen, bügeln, serv.
kann. Liebe zu Kindern
bat. gesucht zum 15. April
o. früh Rainer Str. 23.
Melb. 10-11 u. nachm.

Suche ein Fräulein
in all. Hausarbeit. Näh.
Waschen, Servieren, etw.
Kinderarbeit für einen
Villenhaushalt. Antr. u.
N. 726 an d. Tagbl.-Verl.
zum 15. April oder so-
frühe ein anständiges

Mädchen

welches perfekt lochen u.
u. alle Hausarbeit ver-
steht. Frau M. Zandl,
Kirchgasse 52.

Jung. frau. Mädchen

gesucht. Rindstr. 21, 8. r.
Gesucht sofort oder spät.
tischtes

Hausmädchen

mit guten Kenntn. aenen
heßen Lohn.
Schäfer, Rindstr. 10, 1.

Alleinmädchen

außerordentlich tüchtig. a.
1. Mai gesucht. ev. früher
Kendortler Straße 6, 2.

Alleinmädchen

u. lochen f. zu eine D.
Dobbeimer Str. 40, 1. r.

Ordentl. Alleinmädchen

bei gutem Lohn und guter
Beschäftigung gesucht. Rind-
straße 37, 2. rechts.

Alleinmädchen

sofort oder später gesucht.
Gute Zeugnisse. Bedina.
Hallenstraße 98, 3.

Braves ordentl. Mädchen

gesucht. Rindstr. 37, 2.
Best. Mädchen f. H. Haushalt
zu eine. Dame gesucht
Erbacher Straße 2, 2. l.

Tüchtiges Alleinmädchen

das selbständig lochen f.
für sofort. 1. Mai f.
gesucht. Dr. Anna Wies-
baden, Bielandstr. 19, 1.
Mädchen. a. l. v. Lande,
Sodenstraße 5, Part.

14-16jähr. Mädchen

in ruh. Haushalt gesucht
Scharnhorststraße 46, 1. r.

Tücht. acf.

**Zimmermädchen und
Hausmädchen**
gesucht. Taunusstr. 105, 1.

30. Jahr. Mädchen geg.

guten Lohn od. tagel. gel.
Koching, Goldstraße 2.

Gesucht für sofort

ein tücht. Alleinmädchen,
das locht u. alle Hausarb.
versteht (2 Pers.). Frau.
ermüdet. Vorstellen
Scheffelsstraße 1, 1.

**Gesucht zum 1. Mai zwei
junge bessere**

Zimmermädchen.

Wilmstraße 51.

Mädchen

u. außerordentlich lochen f.
u. Hausarbeit verrichtet.
wird für 1. Mai od. früh.
gesucht.

Hausmädchen

bei hohem Lohn u. guter
Beschäftigung gesucht.
Wilmstraße 51.

Mädchen,

das perfekt lochen kann u.
alle Hausarbeit ver-
steht. a. 1. Mai in Villenhaushalt
zu Klein. Familie gesucht.
Dampfbäder. Große Wasche
auswärtig. Zu melden v.
10-12 oder 2-4 Uhr
Wilhelmstraße 9, 1.

Besseres Mädchen
im Schneidern perfekt
etwas Hausarbeit. für H.
keinen Herrschaftshaushalt
am Herd. gef. N. 4915
N. 726 an d. Tagbl.-Verl.

Mädchen

zu 1. Mai, evtl. früher,
gesucht. Kaiser-Friedrich-
Ring 84, Part.

Ältere ehrl. Mädchen

bei autem Lohn zu einem
jungen Ehepaar gesucht.
Eintritt f. sofort. erlösen.
Vorausst. nachm. ab 3
u. 4 Uhr bei
Rest. Wilmstraße 10.

Gesund. Mädchen

oder einfache Stütze in
kleinem Haushalt gesucht
Rheinstraße 84, 1.

Hausmädchen

bei hohem Lohn u. reich-
lich guter Beschäftigung ge-
sucht. Näheres an ertraa.
im Hofe.

Besseres Mädchen

im Schneidern tüchtig u.
f. Zimmerarbeit erw. wird
für a. Stelle in f. Herr-
schaftshaushalt zum 1. Mai
gesucht. Adresse an er-
im Tagbl.-Verlag.

Geb. einf. Frau

oder Fräulein zu eine.
Dame gesucht. Taunus-
straße 62, Partier.

Tüchtiges Mädchen

oder einfache Stütze so-
fort gesucht. Vorstellen
zwischen 2 u. 4 Uhr
Hallenstraße 17, 2.

Tücht. Alleinmädchen,

das lochen kann oder ein-
fache Stütze gef. (H. ruh.
Haushalt). Off. u. N. 735
an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen

in Haus- u. Küchenarbeit
erfahren. mit a. Zeugn.
für sofort oder ev. zum
1. Mai gesucht von Kam.
von 3 erwachs. Personen.
Wilmstraße 105, 1.

Alleinmädchen

oder einfache Stütze f. h.
hohem Lohn u. auter Kost
gesucht. Wilmstr. außer d.
Hause.

Mädch. od. Witwe

erfahren im Kochen u. in
der Hausarb. Hausmädch.
vorhanden. Vorausst. jeder-
zeit wegen röh. Vordr.
Hallenstraße 12, 1.

Alleinmädchen

das lochen l. a. 1. 5. gef.
Hallenstraße 12, 1. r.
Hallenstr. 12, 1. r.

Jüngeres Mädchen

für kleinen Haushalt zum
15. April od. später gesucht.
Hallenstr. 17.

Jüngeres Mädchen

für Haus und Küche ge-
sucht. Wilmstr. 105, 2.
Gewandt. 3. u. Hausm.
gesucht. Veron. Tomitus,
Gartenstraße 16.

Alleinmädchen,

das lochen kann, bei
hohem Lohn in Klein.
Haushalt v. 2 Person.
a. 1. Mai gesucht. Gr.
Wilmstr. 105, 2. r.
Kais. Fr. Ring 49, 2.

Alleinmädchen

Suche zum 1. Mai ein
erfahrenes selbständiges
Erntemädchen.
w. Servieren, Nähen und
f. Hausarbeit versteht.
Gute Zeugnisse erforderlich.
Von 9-11 u. 3-4 Uhr
Guthart-Kreuzstraße 5.

Alleinmädchen

findet sofort oder a. 1. 5.
anonyme aut. beabsich-
tete bei Art. Ehepaar
Wilmstraße 1, 1. r.

Tücht. Alleinmädchen
für H. ruh. Haushalt zum
1. 5. oder früher sucht
Kam. Direktor Riel.
Goethestraße 12, 3.

Zuvers. Mädchen
für Hausarbeit zu 2 Per-
sonen gesucht. Geh. Lohn
ante Kost u. Behandlung
Adresse im Tagbl.-V.

Gewandt. Hausmädchen

für ruh. Herrschaftshaush.
für alle od. 1. Mai ge-
sucht. Wilmstraße 19.

Alleinmädchen

oder einfache Stütze. wo
Pensionsmädchen verhand.
sofort gesucht in kinderlos.
Haush. 70. Wilmstr. 18.
Partier 18.

**Keines selbständiges
Alleinmädchen**

welches vorzüglich locht
in Vertrauensstellung auf.
Hoher Lohn u. aut. Ver-
pflung. Adresse an er-
traaen im Tagbl.-V. Lo

Junges Mädchen

15-16 Jahre, für Koch-
u. Hausarbeit bei autem
Familienansehen gesucht.
Offerten unter N. 748 an
den Tagbl.-Verlag.

Zimmermädchen

das im Nähen und allen
Hausarbeiten erfahren ist.
mit guten Kenntn. für
Haushalt von 2 Pers. für
1 oder 15. Mai gesucht.
Vorst. 9-11 u. 3-4
bei Frau Dr. Weite,
Krausfurter Straße 24.

Einzelne Dame

sucht durchaus tüchtig.
außerordentliches
Alleinmädchen
aut selbständ. Führung
ihres herrsch. Haush.
Vorstellen verm. von
9-11 nachm. 3-5
Hallenstraße 18, 2.

**Tüchtiges
Alleinmädchen**

für H. frauenlosen Haus-
halt zum 1. 5. gesucht.
Vorausst. Wilmstr. 44.
1. St. 11-12 u. 2-4

**Besseres
Hausmädchen**

in f. ruh. Hause v. allein-
stehendem Herrn gesucht.
Maaschme Stell. Gute
Zeugnisse verlanat.
Hallenstr. 23.

Mädchen,

das gut lochen kann und
Hausarbeit übernimmt, zum
1. Mai gesucht
Hallenstr. 5.

**Zimmermädchen
oder Frau**

bei sehr guter Bezahlung u.
Zuweisung v. Lebensmitteln
f. d. ganz. Tag gesucht. F 19
Aus d. r. Angeb. n. 2. 7003
a. F. Krenn, Ann.-Exp. Mainz.

**Ein fleißiges
Küchenmädchen**

neuen auten Lohn gesucht
Hallenstr. 12.

Alleinmädchen

in kleinen Haushalt sucht
Leo Rosenthal Rindstr. 7, 3

Tücht. Mädchen

od. alleinst

1890

Ausstellung der (neuen) roten Pässe.

Die Ausstellung der neuen roten Pässe wird nach den Nummern der vorläufig noch gültigen weißen Pässe wie folgt fortgesetzt:

	Montag, 14. 4.	Dienstag, 15. 4.	Mittwoch, 16. 4.
im ehemaligen Museum, 2. St.	901—1500	1501—2100	2101—2700
Zimmer 43/45			
im d. Loge-Platz, Friedrichstr. 35	6001—6800	6801—7600	7601—8400
im d. Saalbau Zunfthaus, 27.401—28100	28101—29100	29101—29800	
Schwalb. Str. 8			

Geschäftsstunden von vormittags 7½ bis nachm. 2½ Uhr.

Zur Antragstellung ist persönliches Erscheinen erforderlich unter Vorlegung des vorläufig noch gültigen weißen Passes, der polizeilichen Anmeldung beim Bezug nach Wiesbaden und einer unaufgezogenen Photographie (ohne Kopfbedeckung), Größe 4x4 cm, fertig geschnitten.

Am 2. Tage nach der Antragstellung kann an der Antragstelle gegen Abgabe des weißen rote Pass abgeholt werden. Ueber den Zeitpunkt der Abfertigung der Einwohner mit anderen Passnummern, sowie der Kranken und Begünstigten erfolgt weitere Bekanntmachung. F331

Wiesbaden, den 11. April 1919.

Der Magistrat.

Beitrag Abgabe der Umsatzsteuererklärungen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 27. Dezember v. J. werden diejenigen Gewerbetreibenden, die eine Umsatzsteuer-Erklärung bis jetzt nicht abgegeben haben, hiermit wiederholt aufgefordert, ihrer Verpflichtung nunmehr innerhalb 14 Tagen nachzukommen. Die nicht rechtzeitig (d. h. bis zum 31. Januar erfolgte) Abgabe der Umsatzsteuererklärung hat die Auflegung eines Zwangs bis zu zehn vom Hundert der endgültig festgestellten Steuer zur Folge, außerdem kann die verspätete Abgabe der Umsatzsteuererklärung mit einer Ordnungsgeldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark belegt werden. Wiesbaden, den 7. April 1919. F331

Der Magistrat — Umsatzsteueramt.
(Klosterstraße 13).

Zum Schutze der Felder und Wiesen

wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das Betreten der Grundstücke ohne Genehmigung der Eigentümer oder Pächter verboten ist und auf Anzeige und Antrag selbstpolizeilich bestraft wird. F331

Wiesbaden, den 7. April 1919.

Der Oberbürgermeister.

Holzverkauf

der Oberförsterei Chausseehaus am Dienstag, den 22. April 1919, vormittags 10 Uhr, in Mendorf, Gasthaus zur Post:

Aus Schutzbezirk Georgenborn, Stammbuchwald (Dist. 3, 4, 5, 6, 7):

Reihholz-Stämme — Eichen: 4 fm II., 2 fm III., 10 fm IV., 10 fm V. Kl.

Schichtholz — Eichen: 65 rm (1,85 m lang), Buchen: 6 rm, Eichen 5 rm (2 m lang).

Brennholz-Eichen: 32 rm Scheit, 15 rm Knüppel, Buchen: 341 rm Scheit, 140 rm Knüppel, 2800 Wellen.

Ferner aus Schlangenbaderwald (Dist. 23, 24) u. Hagenstein (Dist. 27):

Reihholz-Stämme — Eichen: 7 fm III., 6 fm IV., 3 fm V. Kl.

Schichtholz — Eichen: 63 rm (2,5 m lang), 35 rm 2,20 m lang).

B. Aus Schutzbezirk Rauenthal, Dist. 62, 66, 67, 68, 69, 70, 74, 78, 79 (Badweg, Gartenkopf, Bremersbühl und Wille Frau):

Reihholz-Stämme — Eichen: 3 fm I. bis II., 8 fm III. bis IV., 11 fm V. Kl.,

Stämme Hainbuchen: 2 fm IV., Linden: 9 fm II. bis IV., Birke: 4 fm V. Kl.

Reihholz 248 Stüd. = 79 fm, Nichten-Stangen: 405 I., 341 II., 412 III., 335 IV., 120 V. u. VI. Kl.

Schichtholz-Eichen: 270 rm (1,85 m lang), Linden: 4 rm, Kieferholz: 7 rm (1,80 m lang).

Brennholz-Eichen: 61 rm Scheit 4 rm Knüppel, Buchen: 391 rm Scheit, 185 rm Knüppel, 19000 Wellen.

And. Laubholz: 2 rm Scheit, 6 rm Knüppel, 210 Wellen. F225

Wiesbaden, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

in Meiningen.

Die für das Jahr 1918 auf 7½ %, festgesetzte Dividende

betragt mit 22.50 für die Aktie zu 200, 22.50 für die Aktie zu 1200 vom 9. d. Mts. ab zur Auszahlung. F333

Meiningen, den 7. April 1919.

Deutsche Hypothekenbank.

Neu eingetroffen:

Reinwollne Kostümstoffe

ausschliesslich erstklassige Fabrikate in Gabardine, Tricotine, Foulé usw. in grosser Farbauswahl.

J. HERTZ

Damen-Moden Langgasse 20.

K155



Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

(Jahr: Heinrich Müller)

VERNSPR. 441 u. 623. Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Gegründet 1872



Fernspr. 3197

Schlafzimmer . . . von Mk. 1250 an
Herrnzimmer . . . " " 2200 "
Speisezimmer . . . " " 2400 "
Küchen . . . " " 485 "

in grosser Auswahl am Lager

B. Schmiff : Wohnungseinrichtungen

Friedrichstraße 34 (Durchgang nach dem Luisenplatz)

14 Schaufenster — 3 Etagen

Grösste Auslage am Platze und Umgegend in dieser Branche.

LOUIS

HILLEBRAND

MAINZ UND WIESBADEN

ROLLFUHRWERK

SPEDITION : SCHIFFAHRT
LAGERUNG : MÖBELTRANSPORT

BÜRO: LUISENSTRASSE 15
TELEPHON 2366

Vergrößerungen

nach jed. Klein. Bilde, auch a. jed. Gruppenbilde u.

Verkleinerungen

in Semi-Emaille m. Brosche etc. billigst.

Frieda Simonsen, Rheinstrasse 50.

K. A. - Seife

geg. April- u. Mai-Marken

K. A. - Seifenpulver

Bleichsoda 428

Seifen - Fabrik

Gustav Erkel

Langgasse 17. Tel. 91



Prima Rucksäcke

große Auswahl 214

versch. Größen

Reparatur. u. Anfertigung

Mortiz-

Herm. Rump, straße 7

Strohhut-Lade

in allen Nuancen, Schloß-

drog. Siebert, Marktstr. 9.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533.

Aerztlich empfohlen.

Spezialfäson für starke und für schlanke

Figuren, nur Friedensmaterialien,

grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur — Abnahme von Leib und

Hüften. — Kein Hochrutschen.

Kein Frösteln über den Rücken.

Frelllegen des Magens. — Nur rostfreies

Material.

Carl Goldstein,

Webergasse 18.

Schnur in der Mitte

Planhette ohne seitl.

Anproben ohne Kaufzwang. — Teleph. 605.

Reichen ohne Schaumzug

Sanatorium Dr. Dornblüth

in Wiesbaden.

Dauernd geöffnet. — Auskunftsheft auf Wunsch. F. 715.

Dr. med. Jackenheim

verzogen nach seiner früheren Wohnung

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

Fernsprecher 963.

Sprechst. 8—9, 2½—4½, Sonntags 9—10.

Habe mein Institut für Lichtbehandlung und

Homöopathie von Mauritiusstr. 1 nach

Widelheidstraße 80, Part.

verlegt. Teleph. 461. Dir. a. D. G. Glas.

Kuhl's Zahn-Atelier

Tel. 2577 Wiesbaden Tel. 2577

Schwalbacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten

auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 9—10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

In den meisten Fällen garantiert

schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz

und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Preise.

Die beiden Ostertage keine Sprechstunde.

Zeichen-Atelier

für Innenausbau u. Kunstgewerbe

Eigenart. Entwürfe für Großhandel u. Raumschmuck.

Uebnahme ganzer Wohnungseinrichtungen und

Villen sowie Ueberwachung der Ausführung.

Martin Stadtmüller, Innenarchitekt

Mainz, Fischtorplatz 18. Tel. 1945.

Bilanz- und Bücher-Revisionen.

Steuerberatung.

Einrichtung und Ueberwachung der

gesamten Buchhaltung.

E. Thumann, Bücherrevisor,

Philippbergstraße 25, I. Telephon 1277.

Rolläden und Zugjalousien

Reparaturen an denselben mit Ia Material, fertigen

Karl Blumer & Sohn,

Holzbearbeitungs- u. Rolladenfabrik.

Dotzheimer Str. 61. — Fernsprecher 113.



Seldene Regenmäntel
SEGALL
Langgasse 34.

Kein Ersatz! Echt Pariser Stirnnetze

für die ganze Frisur St. 1 Mk., Dtd. 11 Mk.

Große Auswahl in Tolleffenseife

v. Roger u. Gallet, Paris.

Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung.

Damenfriseur Steiner, n. Resid.-Theater.

Emaile-Schilder

liefert in jeder Größe und Farbe in kurzer Zeit

M. Rossi, Wagemannstr. 3, Tel. 2060.

Scheuertücher

tadellose starke Ware — kein Ersatz

Stück 2.20 Mk. Meter 2.70 Mk.

Verkauf auch an Wiederverkäufer.

Michelsberg 5 M. Singer Ellenbogengasse 2.

Tabak
Grosser Gelegenheitsverkauf für Feinschmecker.
Garantiert reine Ware, Grob- u. Feinschnitt per Pfund 1250
100-Gramm-Packung 2.50.
Georg Zollinger Nachf.
Louis Oberding
Schwalbacher Straße 43.

Zigarren
Hausmann
Schwalbacher Str. 23, I.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Beachten Sie unsere Ausstellung

von

Neuheiten!

Jackenkleider — Mäntel — Kleiderröcke
Seiden impr. Mäntel — Blusen — Seidene
Sportjacken in den besten Qualitäten und
neuesten Formen zu vorteilhaften Preisen.

S. Hamburger

Wiesbaden, Langgasse 7.

K106

Heinrich Brodt Söhne,
Oranienstr. 24. —-—- Telef. 6576

Ascania-Gaskochplatten
Gas-Back- u. Brat-Öfen
Ersatzteile.

Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister
Langgasse 42 (im Hotel Adler). 339
Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

Schlafzimmer

Kirschbaum, Birke, Nußbaum, Eiche usw.

Küchen

Kiefern, naturlackiert.

Speise- u. Wohnzimmer

Einzelne Möbel in pol. u. lackiert.

Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6.

355

Jetzt ist es an der Zeit

seine Eiskühlräume, Eisschränke u. Bierbütten etc.
in Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen
zu machen. — Zu diesen Ausführungen empfiehlt sich

Heinrich Dippel's

Eiskühlraum-Baugeschäft
zu **Biebrich a. Rh.**, Rathausstr. 74 u. 90.
Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands. Gegr. 1885.
Allerneuest ausgeführte Anlagen
stehen Interessenten zur Ansicht.

Prima Herren-Anzug-Stoffe

blau, grün, braun, grau und gemustert, per Mtr. Mk. 39.—, 45.—, 58.—, 75.—

Anzüge nach Mass

unter Garantie für guten Sitz und Ver-
wendung von nur erstklassigen Zutaten
(kein Ersatz- und kein Papierfutter)
Mk. 390.—, 450.—, 500.—, 550.—

Damen-Strassen-Kostüme

Mk. 142.—, Mk. 152.50, Mk. 173.50.

Mädchen-Kleider

Größe 45—100, Mk. 10.— bis Mk. 40.—

Kanin-Felle

weiss und farbig, per Stück Mk. 2.50,
so lange Vorrat reicht. 316

Bruno Wandt,

Kirchgasse 56.

Tapeten

Friedensware — zu billigen Preisen.

Schulz & Schalles
Rheinstr. 59. — Fernspr. 324.



Ein Waggon

Terpentinöl-Ersatz

in vorzüglicher Qualität eingetroffen
Farbenwerk Wiesbaden G. m. b. H.
Detailverkauf:
Zentral-Drog. **Wilhelm Schild**, Friedrichstr. 16.



Pitsch-Kücheneinrichtung

zu verkaufen.

Karl Fischer, Schreinermeister
Helenenstraße 15.

Reines Buchenholz, trocken,

offenfertig geschnitten und gelassen. 438

Zentner 6 Mt.
frei Keller.

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen

Friedrich Zander

Helmstraße 44. — Tel. 1048.

Eingetroffen:
**Wiesbadener
Albums**
bunt u. einfarbig von
85 Pf. an, sowie
Rheinalbums
in grosser Auswahl
Schulberg 5
Tel. 817.



Koffer

Alle Größen. Solide Ware. Samtl. Reparaturen. 219

Herm. Rump,
Moritzstr. 7. Tel. 2883.

la Bohnermasse

weich und gelb.

Glaslspäne

billig.

Schulz & Schalles

Tabeten — Pinoleum
Rheinstraße 59 Tel. 324.

Ölfarben

in jedem Ton, freischertig,
dauerhafte Qualität.

Glanzlade

Espirituell, schwarz u. farb.
Wachs u. Stahlspäne
in prima Qualität.

Carbid, Heintörnig,
Maunpulver, Arcide.

A. Stritter

Tel. 2429, Walramstr. 18.

Hosenträger!

Kräftige, harte Hosenträger
mit Gummieinsatz, auch ganz
Gummi, zu soliden Preisen
bei Handschuhmacher
Fritz Strensch, Ringgasse 50
NB. Handschuhmacher u.
Reparaturwerkstatt. 449

Parkettsauber

bestes Putzmittel, für
Parkettböden, glänzend
beglänzt, per Ltr.
Mk. 8.50,

la Parkettwachs

gelb und weiss

Stahlspäne

empfiehlt 459

Oranien-Drogerie

Robert Sauter
Tel. 1050, Oranienstr. 50

Gesangbücher

alle Schulartikel bill.
Carl J. Lang
35 Reichstraße 35,
Ecke Walramstraße.



Schulranzen

und

Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Dauer-Wäsche

eingetroffen!
Faulbrunnenstraße 10.
Greta Hosiendörfer.

Echte

Remys Reiskörte,

allerfeinste Qualität.
1 Originalbad, 4 3/4 bis
1 1/2 Bfd. zu 20 M. v. Bfd.
franko Nachnahme.
Ed. Wilmann,
Bab Arenaustr.

Konfirmations-
und
Ostergeschenke

Schildpatt, Silber, Elfenbein,
Ebenholz, Zelluloid für den
Toilettetisch — Haarschmuck
Nagelpflegekasten, elektrische
Parfümverduuster, Parfüm.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Wilhelmstraße 38.
Fernsprecher 3007.

K4

Rolladen

durch Schreiner und

Spezial-Facharbeiter

fertigen sofort

Gebr. Neugebauer, Dampfschreinerei,
Schwalbacher Straße 36. Telephon 411.

Färberei

und chem. Reinigungs-Anstalt
von **Karl Döring, Wiesbaden,**
Fabrik: Drudenstr. 5. Läden: Weissenburgstr. 12
und Schwalbacher Str. 9.
Tel. 6149.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden
und Umgebung zur gest. Kenntnis, daß sich
ab 15. April d. Js. eine weitere Filiale (An-
nahmestelle) meiner Färberei in dem Hause

Schwalbacher Straße 9 (Laden)

befindet. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, alle mir zum Färben und Reinigen
übergebenen Kleidungsstücke etc. auch ferner-
hin in kürzester Frist und tadelloser Aus-
führung zu liefern. Das mir bisher entgegen-
gebrachte Wohlwollen bitte ich auch weiter
wahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Döring.

Bitte auf meine neue Tel.-Nr. 6149 zu achten.

Reinwollene Stoffe

für Kleider und Mäntel in allen Farben eingetroffen.

J. Bodenta, Damenschneider

Telephon 1331. Langgasse 24, 1.

Jackenkleider und Mäntel

Maßanfertigung.

Otto Rosenberg Damenschneider

Einige Stoffe, reine Wolle, prima Friedensware,
sind noch vorhanden.

Umformen der Hüte

nach stets neuen Modellen

Lorenz Schmid, Hut-Fabrik

Frankfurt a. Main, Bräunerstraße 23.

Annahmestelle in Wiesbaden:

Thierbach, Friedrich-

straße 39.

„Argentine“

putzt alle Metalle, für Hotels auch Kilowatt.

Spezialität der Schlossdrogerie Siebert, Marktstr. 1.

Die grauen Haare

sind total verschwunden

und mein Haar hat solch schönen Glanz wie
nie zuvor. So urteilt eine Künstlerin von
Hut über den Erfolg mit

Dr. Überstätt's Haar-Pigment
also grauen Haaren im kürzesten Zeit und
ohne, daß es die Umgebung merkt, die ur-
sprüngliche Farbe wieder.

Kein Haarandrang, kein Brechen des Haars.
Kein Gel, keine Pomade, ein reines Natur-
produkt, das sich tausendfach bewährt hat,
mit welchem die planzendsten Resultate
erzielt wurden.

Jeder Versuch eine Anerkennung.

Einfache Anwendung. Nicht schädlich.
Keine Schmutzstellen in der Haut, daher
von jedermann leicht und ohne Gefahr an-
zuwenden. Preis pro Original-Flasche
Mk. 6.80. Zu beziehen durch den Hersteller:
Dr. Überstätt u. Co., G. m. b. H.,
Berlin 128.

Zu haben in Wiesbaden: „Schäferhof-
Apothek“, Wiesbaden, Langgasse 11.

Vertretung und Großvertrieb:

Dr. Überstätt u. Co., G. m. b. H.,

Berlin, SW. 48.

Gelehenheitskauf.
Ein fast neuer kupferner
Wand-Gasbadeofen billig
zu verkaufen bei Dell.
Spenker u. Juchaczewski,
Mörbstr. 7.

Schmiedeeiserne Kochherde.
Sauererstr. 44.
Gebrauchter Herd
mit 3 Gaslampen und
zu verkaufen Martin-
str. 1.

Herd.
neu, 0,90 x 0,60, Rohr,
rechts, zu verk. Hartmann,
Oranienstr. 14, 1.

Herd.
gebr., neu, 1,45 x 0,70,
sehr stark, 2 Brenner u.
2 Warmwasser, f. Resta-
oder auf's Land, billig zu
verkaufen. Hartmann,
Oranienstr. 14, 1.

Gasbader.
mit Tisch
außer m. Kamin, bei
Jules Kernerstr. 4
Weiß. email. Gasbader
mit Tisch zu verkauf. Sob-
burgerstr. 10, B. Müller.

Gasbader (Kupfer)
3 Gasbader in 1 Kabinett.
3 u. 4. Engelherdstr. 7 B.
Gr. fast neuer Gasbader
mit Tisch sehr b. zu verk.
Schloffer, Seidenstr. 8,
im Schuhmacherladen.

Gebrauchter Gasbader
billig zu verk. Büding,
Neuauße 21, 1 z.
Gr. 3fl. Gasb. m. Badofen,
vornal. 2. Boden u. Boden,
H. Wolf, Marktstr. 8.

Gasbader u. Badofen.
Bieder. 45 x 50, nebst 3fl.
Kochherd zu verkaufen
Riedelbergstr. 21, 2 rechts.
Bormittags anzufragen.

Wannen Wannen b. zu verk.
1 Gasbader m. Kamin,
2 Gasbader, 3fl., mit eis.
Tisch, 1 Gasbader, 2fl.,
1 Gasbader, 1fl., 1 Tisch
Dreizehnterstr. 10, 1.

Gasbader, vernid.,
mit Feuer, zu verkaufen.
Rapp, Moritzstr. 31, 1.
Neuer eiserner
Gasbader
billig zu verkaufen Adler-
str. 26, 2fl. 1. 1. 1. 1.

Gasbader nach 4 fl.
Vernid. amer. Eisen, groß,
mit Tisch (Mojosila und
Nicht) zu verkaufen Zahn-
str. 36, 11 z.

Eine elektr. Krone,
für 2 u. 3 Personen
billig, zu verk. Bestimmung
morg. u. 10-1. 1. 1. 1.
Berna, Adolfsstr. 20, 1.

3 elektr. Kronleuchter
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

zu verkaufen 2 moderne
Kronleuchter,
24fl. und 12fl. Kronen,
Marktstr. 24.

Gasbader, 1fl., m. Kamin,
Küchengeräte u. Gasbader,
Kochherd, 1fl. Küchengerät,
Bedürftiger d. form. Fort-
bild. Schule billig zu ver-
kaufen. Gasar, Westram-
str. 16, 1 z.

Eine elektr. Gasbader
pre. 50, zu verkaufen Karl-
str. 22, 1.

Wärmer, 2fl., zu verk.
billa zu verk. Schneider,
Krostr. 15, 3.

1 Gasbader zu verkaufen.
Berna, Adolfsstr. 14.
Neu. Gasbader für Gas
u. Elektrizität, 180 cm l. v.
Sohn, Schillerstr. 18, 2.

Schönes ar. Aquarium
mit Fischen u. Pflanzen
billig zu verk. Schöbe,
Pierich a. H., Rothau-
str. 12.

Große Stadtpresse
für an. Buchbinder sehr
preiswert. Weller Rem-
brandt, Markt 9, 8.

Eine Drehmaschine
preiswert zu verkaufen.
Kris Gason,
Häuserstr. 40.

Ventilator
f. Kiehl, Spann, Krieden-
wade, Kodak Bromide,
Kamera 8 x 9, Erntemann
Leag Kamera 6 1/2 x 9, neu
zu verkaufen Söndl, v. H.
Schaufl. 4, 2, 3-4 Uhr

Ein Räder!
Eiserne Badmühle, 3 1/2 m
lana, vernid. zu verkauf.
Konditorei Kris
Kleine Durlachstr. 4.

Zinbadewanne
mit Dusche, wenia gebr.
Konditorei, prima
schmiedeeis. Kabinett
zu verkaufen bei Socher
Hofstr. 8, 2 rechts.

Zinbadewanne, 155 cm
lang, 120 x 110
cm, Koffer, 102 x 60 x 55,
mit Einlage, a. Aufst. v.
Sachen zu verk. R. Ber-
manjon, Moritzstr. 18, 3.

Zinbadewanne, gebr.
v. Kail, Str. 90, B. 24.
Bed u. Einzellatten
zu verkaufen. Socher,
Hofstr. 8, 2 rechts.

Marmorplatte, 67 x 30,
Konditorei und Tisch zu
verkaufen. Kautenbaler
Str. 8, 1. 1. 1.

Ein Gartenb., 1 Tisch,
zu verk. v. Kautenbaler,
Str. 100, 3. v. m. 1. 1. 1.

Ein erhaltenes Fenster
(Eisenholz) zu verkaufen
Kautenbalerstr. 2.

Leitergerüst
unterhalten zu verkaufen
Kautenbalerstr. 2.

Bleiverglasung
von 8 Treppenhausfenst.
in verschied. Größen, so-
mehrere eif. Glaswände
eines Wintergartens mit
reicher Meliorationsma-
schinerie, Kautenbalerstr.
Hofstr. 8, 2 rechts.

Gartenstühle.
100 Stk. Glas, gebraucht,
42 x 55 cm, zu verk. Möller,
Schmalzbergstr. 67, 1. 1.

Ein transportabler, ont
erhält. Kautenbaderstr.
2, 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

4 gr. Umarmstufen
u. eine Partie fl. Kautenbaler-
str. 8, 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Guter Benzinmotor
und Pumpe
2 1/2 Pferdestärke zu verk.
Kail, Schillerstr. 18, 1.

Flumentöpfe, Kleberbäume,
16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
Karlstr. 24, 2.

Stechzwiebeln
akzuziehen
Kautenbalerstr. 41a.

Gemüsepflanzen, Kautenbaler
erde zu haben Fr. Hoff-
mann, Weststr. 1.

Pellis Taufendstich
akzuzieh. leuchtendrot, rein-
weiß u. rosa, bei noch ab-
nehmen. Kautenbalerstr.
Markt.

Bravo Birkenreiserbese
zu verk. Adolfsstr. 8, 1. 1.

Grabstein
aus rot. Sandstein, prima
Material, dreifach zu verk.
H. Wolf, Marktstr. 8.

Handl. Verläufe
Stoffe für Knabenanzüge
verk. Kautenbalerstr. 8, 2.

Gelegenheitskauf.
Traktors, eif. Schloß,
innen Eisen, mit artem
Küchen, Eisenkessel mit
Kamin, prima Arbeit, für
nur 1900 Mk. Kautenbaler-
str. 15.

Schlafzimmer
Küchen, Eisen, 180 cm
br. Kautenbalerstr. 15.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Guter Benzinmotor
und Pumpe
2 1/2 Pferdestärke zu verk.
Kail, Schillerstr. 18, 1.

Gelegenheitskauf.
Prachtvolle Kucheneinrich-
tung mit Kuchenschrank
150 Mk. Kautenbalerstr.
Marktstr. 15.

Bütsche
Tonnengarnitur
Kautenbalerstr. 15.

Büromöbel
Stühle, Tische, Kasse, Flachpulte,
Schränke, Regale, Kartensysteme.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gelegenheitskauf.
Prachtvolle Kucheneinrich-
tung mit Kuchenschrank
150 Mk. Kautenbalerstr.
Marktstr. 15.

Bütsche
Tonnengarnitur
Kautenbalerstr. 15.

Büromöbel
Stühle, Tische, Kasse, Flachpulte,
Schränke, Regale, Kartensysteme.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gelegenheitskauf.
Prachtvolle Kucheneinrich-
tung mit Kuchenschrank
150 Mk. Kautenbalerstr.
Marktstr. 15.

Bütsche
Tonnengarnitur
Kautenbalerstr. 15.

Büromöbel
Stühle, Tische, Kasse, Flachpulte,
Schränke, Regale, Kartensysteme.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Gutes Ponn
mit Geschirr, eif. Don-
cart, zu verkaufen. Off.
nur mit Preisangebe
u. D. 747. Laub. Verla.

Junge Ziegenböden
u. Kesen, welche nicht
nächsten ankommen sind.
Kautenbalerstr. 4, 1.

Schäferhund
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Wach. Hund
Dobermann D. Schäfer-
hund (Kautenbalerstr. 4, 1).

Galon oder bess. Wohnz.
best. aus Salonschrank
Kautenbalerstr. 4, 1.

Pol. Vertigo
achtet a. eif. Tisch, Sofa,
Spiegel, eif. Kautenbaler-
str. 4, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Antike Möbel,
Bilder, Gläser, Porzellan,
Silber, Zinn u. sonstige
Gegenstände, Kautenbaler-
str. 4, 1.

W. Filegen,
36 Grabenstraße 36,
37 Wagemannstr. 37,
Telephon 52.

Freig. Möbel u. Baum
Kautenbalerstr. 4, 1.

Kaufe stets!
gebrauchte Möbel, Mah-
dendbetten, Kissen, so-
wie alle anderen Sachen
Kautenbalerstr. 4, 1.

1-2 Meßmaschinen
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Stoffe, Gewebe
Divandeden
Teppiche
Barchent
Bettredell

Gustav Mollath
Kautenbalerstr. 4, 1.

Teppiche u. Läufer
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Herren-Schreibtisch
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Robrtstühle
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Pianos
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Gramm. Platten
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Photo-Apparate
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Möbel, Teppiche, Läufer
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Schreib- und Nähmaschine
zu verkaufen. Off.
u. D. 747. Laub. Verla.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Guter Benzinmotor
und Pumpe
2 1/2 Pferdestärke zu verk.
Kail, Schillerstr. 18, 1.

Einige 1000 Tabakpfl.
zu verk. W. Louis Kranke,
Wilhelmstr. 28.

Prämiiert: Gold-Medaille

**Paul Rehm**
Zahn-Praxis
Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzbesichtigung, Zahnziehen, Nerv-
töten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl.
Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.
Sprechst.: 9-6 Uhr. — Telefon 3118.
DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.
Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

Konsum-Berein
für Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. H.
Telephon 489, 490, 6140, 6141, 6142.
Büro: Hellmündstrasse 45.

Für die Osterfeiertage

Bieten wir unseren verehrlichen Mitgliedern an:

In entfaltete Haseln	1/4 Pfd. 3.—
In Raffermilch	1 " 3.60
mit Bohnenlöffel gemischt	
Haselnüsse	1 Pfd. 1.12
Haselnüsse	1 Pfd. 1.40
Hirschkornsalz	1 Pfd. 1.60
Mandeln	1 Pfd. 0.25

Weißweine.

1916er Neuborfer Hohlweg Hl. Wl.	7.50 o. Steuer u. Wl.
1916er Ingelheimer Hl.	6.— " " "
1917er Elbheimer	5.50 " " "
1917er Badstuber	7.— " " "

Der Vorstand. F 314

**la Fußboden-
Glanzack**

in allen Farben
lose ausgewogen
per kg Mk. 6.50

empfiehlt

Oranien-Drogerie**Robert Sauter**

Telephon 1050 Oranienstraße 50.

la Emaille-Lack, weiß

liefert

L. Stern, Farben und Lacke,
Schlichterstr. 11 — Tel. 3678.

Frisch eingetroffen:

● Zigarren ●

großes Format, tadello in Brand und Ge-
schmack, schöner Decker, Stück 60 Pfennig;
:: Holzkistchen mit 50 Stück Mk. 20.— ::

Fürstentabak

Mittelschnitt, Qualität hervorragend, Paket
von ca. 1/2 Pfund Mk. 3.40.

Gar. reiner Rauchtobak

Mittelschnitt, gut im Geschmack,
1/2 Pfund Mk. 2.45 — 1 Pfund Mk. 12.—

Michels- **FERD. ALEXI,** Telefon
berg 2. 652.

Geschäftsstunden v. 8-7 Uhr ununterbrochen.

la Erdkohlraben Ztr. Mk. 6.50
la Dickwurz Ztr. Mk. 5.50

Führenweise billiger.

S. J. Meyer
Kirchgasse 50.**Hanfbindfaden und Rordel**

in allen Stärken vorrätig.
Wurfbindfaden, Sacknägarne Heft-
zwirn, Kollordel, Waschleinen, War-
menstricke, Sattler- u. Schuhmachergarn

In Feinqualitäten in allen Stärken.
Feinqualitäten.

H. Sühnguth

Gute Kleid- und Hellmündstraße.

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden

Beginn des Sommerhalbjahres am 28. April 1919.

- I. Kunstgewerbeschule** mit vollem Tagesunterricht.
Vorschule zur Vorbereitung auf den späteren Eintritt in die
Fachklassen. Zwei Unterrichtshalbjahre. Eintritt 14. Lebensjahr.
**Fachklasse für die künstlerische Ausgestaltung des
Innenraums.** Möbel, Kleinarchitektur.
Fachklasse für Flächenkunst und die gesamte Graphik.
Fachklasse für künstlerische Frauenkleidung, Mode und
Handarbeiten.
Allgemeine Abteilung, umfassend den Ergänzungsunterricht für
die verschiedenen Abteilungen und für solche Schüler, welche nur
eine Ausbildung in einzelnen Fächern suchen.
Zeichnen für schulpflichtige Knaben und Mädchen.
II. Handwerkerschule mit Tagesklassen für Bau- u. Metallgewerbe
sowie Abend- u. Sonntagsunterricht für die verschiedensten Berufe.
Fortbildungskurse. **Werkstättenunterricht.**
Auskünfte in der Geschäftsstelle: Wellritzstrasse 38. Persönliche An-
meldungen für das Sommerhalbjahr am 24., 25. u. 26. April 1919, vor-
mittags von 8-12 Uhr. **Direktor E. Beutinger, Architekt.** F321

Alle Kreise

bestw. Schlemmer's Badholder-Extrakt! Vorzüglichste
Stuttreinigungsmittel. Weiß, exprobt, jahrel. bewährt.
Echt nur: Drogerie Schlemmer, Westendstraße 36.
Gl. m. Geb.-Kw. 2.—, 3.25 u. 5.50 Mk.

Geschäfts-Übernahme.

Als geborener Solinger, von Jugend auf durch
praktische Tätigkeit in größeren Stahlwarenbe-
trieben mit meinem Fach gründlich vertraut, habe ich
das seit Jahren hier bestehende, mit einer gutgeleiteten
Reparatur-Werkstätte verbundene Spezialgeschäft für

Solinger Stahlwaren
Paul Ulrich, Kirchgasse 48

übernommen und werde es in der seitherigen Weise weiter-
führen. Ich liefere alle Arten Messer, Scheren und Be-
stecke, übernehme alle Ausbesserungen u. pflege ganz be-
sonders das Schleifen chirurgischer Messer u. Scheren.
Bei Bedarf bitte ich um geneigten Zuspruch.

Emil Ellenbeck.**Für Ostern und Frühjahr!**

Durch große Einkäufe und täglich eintreffende Sendungen von

Leder-Schuhwaren
für Herren, Damen, Kinder

ist es mir möglich, meiner Kundschaft eine reichhaltige Auswahl in

allen Formen, Ledersorten und Ausführungen vorlegen zu können.

Damen-Halbschuhe

in extra großer Auswahl, schicke mod. Formen



Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von **Konfirmanden- u.
Kommunikant-Stiefeln.** Ferner
Rindleder-Stiefel u. -Schuhe
für die Landbevölkerung.

Schuhe u. Stiefel für ältere Damen, für empfind-
liche Füße. — Schul-, Sport- u. Touristen-Stiefel.

Schuhhaus Sandel
Marktstraße 22
Kirchgasse 43
5994 Telephon 5994.

Elegante und praktische

Oster-Geschenke**Damen**

Damenfaschen
Besuchfaschen
Schmuckkasten
Nähkästen, Nähbeutel
Manicures
Toilette-Necessaires
usw.

für

Herren

Portemonnaies
Banknotenfaschen
Brieftaschen
Zigarren- u. Zigfr.-Etuis
Schreibmappen
Reise-Necessaires
usw.

Konfirmations-Geschenke

besonders für diesen Zweck passend, für Knaben u.
Mädchen in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Joh. Ferd. Führer, Gr. Burg-

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Chemisches Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden.
(Akadem. Lehranstalt mit der Berechtigung zur prak-
tischen Ausbildung von Nahrungsmittel-Chemikern
für die Hauptprüfung). — Das chem. Laboratorium
verfolgt, wie bisher, den Zweck, junge Herren, welche
die Chemie als Haupt- od. Hilfsfach studieren wollen,
aufs gründlichste in diese Wissenschaft einzuführen
und mit ihrer Anwendung in der Industrie und den
Gewerben, im Handel, der Landwirtschaft etc. be-
kannt zu machen (Spezialkurse für chem.-techn.
Analyse, organ. Chemie, Lebensmitteluntersuchung,
Elektro-Analyse). Es bietet auch Herren reiferen
Alters Gelegenheit zu chem. Arbeiten jed. Art. Damen
werden ebenfalls als Studierende in das Laboratorium
aufgenommen. — Anfang des Sommer-Semesters:
24. April. Statuten u. Vorles.-Verzeichn. sind durch
C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden oder durch die
Unterzeichneten unentgeltlich zu beziehen. F63
Wiesbaden, im April 1919. Geh. Reg.-Rat Prof.
Dr. H. Fresenius. Prof. Dr. W. Fresenius.

Zahn-Atelier
Rudolf Hohn

Sprechstunden

Schierstein Wiesbaden
Wilhelmstr. 17 Kirchgasse 20
von 9-12. von 2-6.

Moderne schmerzlose Zahnbehandlung
und Zahnziehen.

Nicht sichtbare, haltbare Zahnfüllungen.

Naturgetreuer Zahnersatz
mit und ohne Gaumenplatte.

Festsitzende Goldbrücken, Goldkronen
und Stützähne.

— Mässige Preise. —

Glasmalerei Albert Zentner,
Diebrieger Straße 13. — Telephon 497.

Anfertigung antiker u. moderner Glasmalereien
u. Kunstverglasungen. Reparaturen jeder Art. 434

Das

Korsett „Robita“verleiht wundervolle
Figur,

drückt nicht auf
Magen- und
Atmungsorgane.

Bevor Sie ein
Korsett kaufen,
probieren Sie ein
„Robita“

an ohne Kaufzwang
Tausende
Anerkennungen.

Korsetthaus

„Robita“

Langgasse 25.

Während der Sommermonate
empfehle meine

Aufbewahrung

für

PELZE

Stoffmäntel usw.

Weltgehendste Garantien.
Schooendste Behandlung.

Versicherung gegen Mottenschaden.
Feuersgefahr — Einbruchdiebstahl.

Franz Schwerdtfeger

Kürschnermeister

Fernspr. 3771

Kirchgasse 76.

Korsetten

aller Arten

werden sorgfältigst gewaschen und repariert

Carl Goldstein

18 Webergasse 18.

374

Glasfirmenschilder
Glastürschilder
Glastischplatten
Glasschränke
Glastheken

Glasstangen
Möbelspiegel
Installationspiegel
Schaufenstergestelle
Schreibkassen

Karl Riesner

Spiegel- u. Firmenschilderfabrik

Mahnzer Str. 78 Glasselefferei Telephon 4130.

Man befrage den Hausarzt

Wernarzer Wasser

aus dem staatl. Mineralbrunnen zu Bad Brückenau

Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Rein natürliche Füllung!

von hervorragender Wirkung bei

Blasen-, Nieren-, Gicht-Leiden

sowie bei allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

F 102

Größerer Posten

Rauchtabak

garantiert rein, gesch. abzugeben. Hbf. bei Spedition

Phil. Conradi,

23 Mittlere Straße. Mainz, Mittlere Straße 23

Suppen und allen anderen Speisen

mit oder ohne Fleisch, ob gekocht, geschmort oder gebraten, verleiht der schon seit Jahren vor dem Kriege gebrauchte und während der Kriegszeit für die Allgemeinheit zur Wohltat gewordene altbekannte und unübertroffene

Ohse (früher Ochse) Fleischextraktersatz

die richtige Würze und wirklich kräftigen Rindfleischgeschmack. Wer Ohse noch nicht kennt, mache einen Versuch, der entschieden befriedigen wird. — Ohse enthält wenig Salz und sind demnach alle Speisen je nach Geschmack bis zu 25% nachzusalzen. — Ohse ist überall zu haben.

Alleinige Hersteller: Altonaer Margarine-Werke Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Ottensen.

Kulmbacher Reichelbräu.

Niederlage Röderstraße 39.

Fernruf 447 frei.

Versand von



Selbstschänker

zu 3, 5 u. 10 Liter Inhalt in bester Qualität.

Lieferung von

Flaschenbier

in bester Beschaffenheit.

Spezial-Ausschank

Bobbeschänkelche

Röderstraße 39.

Gut bürgerliche Gastwirtschaft.

Atelier KURTZ

Friedrichstraße 14

ist seit 1. April wiedereröffnet!

Fotogr. Aufnahmen

Vergrößerungen
Reproduktionen

in altbekannter Güte

Hof-Fotograf

Friedrich KURTZ

Malereien

Porträts n. d. Leben

u. n. jed. Foto (gef. Krieger etc.)

Copieren v. Ahnengemälden

Akad. Kunstmalerin

Olga Hasselmann-KURTZ

Zum Osterfest

gehen täglich neue Sendungen in

Leder-Schuhwaren

an Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln u. Schuhen in großer Auswahl ein.

Der Damenhalbschuh für das Frühjahr in guter Passform ist zu Ostern besonders zu empfehlen. — Das Schuhwerk in den verschiedensten Formen u. Ausführungen stammt aus den besten u. leistungsfähigsten Fabriken, es ist einwandfrei gearbeitet u. entspricht in den besten Sorten allen Anforderungen. Besonders rindlederne Kinderstiefel, rindlederne Arbeitsschuhe u. Stiefel auch für Landleute, Touristenstiefel und Stiefel für ältere Damen und für empfindl. Füße sind in großer Zahl vorhanden. Damen-Hochschaffstiefel soeben eingetroffen. Bestellungen auf braune Stiefel und weiße Damen-Spangen- und Halbschuhe werden schon jetzt entgegengenommen.



Schuhhaus W. Ernst

Inh. Elisabeth Ernst Wwa.,

Gegründet 1869. Marktstr. 23, Ecke Wagemannstr. Fernruf 8965.



L. RETTENMAYER

Hauptbüro: Nikolasstraße 5.

Telephon 12 — 115 — 124 — 242 — 2376 — 6611.

Gegründet 1842.

Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung. Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands.

Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung

von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im „Wiesbadener Möbelheim“.

Safen. — Sicherheitskabinen.

8000 qm Lagerfläche.

Reisebüro:

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376

u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.

Automobil- und Motoren-Reparaturen

werden fachgemäß ausgeführt ♦ nur ♦

Dokheimer Straße 26